



AUS GUTEM GRUND

---

# ARDEX CL 300

## Objekt-Ausgleichsmasse

---

Zement-Basis

Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Bodenflächen im Innenbereich, zur Aufnahme von Bodenbelägen, Fliesenbelägen, Betonwerkstein- und Naturwerksteinplatten

Zur Aufnahme von Parkett bei Verwendung von SMP-Klebstoffen, wie z. B. ARDEX AF 460 MS, ARDEX AF 480 MS

Für Schichtdicken von 2 bis 20 mm

Selbstglättend

Pumpfähig

Nach ca. 2 - 3 Stunden begehbar

Spannungsarm



---

Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH  
Postfach 61 20 · 58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

# ARDEX CL 300

## Objekt-Ausgleichsmasse



### Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Bodenflächen im Innenbereich.

Zur Aufnahme von Bodenbelägen, Fliesenbelägen, Betonwerkstein- und Naturwerksteinplatten.

Einsatz unter Parkett bei Verwendung von SMP-Klebstoffen, wie z. B. ARDEX AF 460 MS, ARDEX AF 480 MS

### Art:

Graues Pulver mit Spezialzementen, gut dispergierfähigen Kunststoffen, ausgewählten Füllstoffen und speziellen Additiven.

Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknung zu einer spannungsarmen Masse, so dass eine Rissbildung praktisch ausgeschlossen ist.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund, wie z. B. Beton, Zementestrich, Fliesen- und Plattenbeläge u. ä., muss oberflächlich trocken, fest, tragfähig und frei von Staub und Trennmitteln sein. Calciumsulfatestriche müssen vollständig trocken sein.

Voranstriche und Grundierungen sind entsprechend den Angaben in den Technischen Datenblättern mit

ARDEX P 51	Haft und Grundierdispersion
ARDEX P 52	Grundierkonzentrat
ARDEX P4	Schnelle Multifunktionsgrundierung, außen und innen
ARDEX PU 30	1K-PU Grundierung
ARDEX P 82	Kunstharz-Voranstrich
ARDEX EP 2000	2K Multifunktionales Epoxidharz

auszuführen.

Sollte es notwendig sein, eine zweite Schicht ARDEX CL 300 auf eine bestehende aufzubringen, dann ist vorher ein für den Anwendungsbereich geeigneter Voranstrich aufzubringen.

### Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein klumpenfreier, verfließender Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX CL 300-Pulver werden ca. 5,75 l Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +18°C bis +20°C ca. 30 Minuten verarbeitbar und kann in einem Arbeitsgang in Schichtdicken von 2 bis 20 mm aufgetragen werden. Zum Spachteln auf Flächen mit Gefälle, max. 2 %, wird die Wasserzugabe reduziert. Die ARDEX CL 300-Schichten sind nach ca. 2 Stunden so weit erhärtet, dass mit der Verlegung von Fliesen und Platten begonnen werden kann. Bei feuchtigkeitsempfindlichen Naturwerksteinplatten ist die Trocknung abzuwarten.

Unter Bodenbelägen und Parkett sind Ausgleichsschichten bis zu 10 mm bei 18°C bis 20 °C nach einem Tag verlegereif.

Bei dickeren Ausgleichsschichten beträgt die Trocknungszeit 3 Tage.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige verlängern die Verarbeitungs- und Abbindezeiten.

Zum Pumpen des Mörtels eignen sich Schnecken-, Kolben- und kontinuierlich arbeitende Mischpumpen, die ca. 20 bis 40 l Mörtel je Minute fördern. Bei Standzeiten von über 30 Minuten sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

ARDEX CL 300 bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

### Zu beachten ist:

Spachtelschichten vor starker Sonneneinstrahlung und zu schnellem Austrocknen schützen.

Feuchtigkeitsempfindliche Natursteinbeläge können nach 1 Tag verlegt werden.

### Hinweis:

Enthält Zement.

Verursacht schwere Augenreizung.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Schutzhandschuhe tragen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Augenschutz tragen.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Entsorgung des Inhalts / der Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

### Technische Daten

#### nach ARDEX-Qualitätsnorm:

**Anmischverhältnis:** ca. 5,75 l Wasser : 25 kg Pulver  
entsprechend

ca. 1 RT Wasser : 3½ RT Pulver

**Schüttgewicht:** ca. 1,2 kg/l

**Frischgewicht  
des Mörtels:** ca. 1,9 kg/l

**Materialbedarf:** ca. 1,5 kg Pulver/m<sup>2</sup>/mm

**Verarbeitungszeit  
(+20 °C):** ca. 30 Min.

**Begehbarkeit/  
Verlegereife  
für Fliesen**

**(+20 °C):** nach ca. 2 – 3 Std.

**Verlegereif  
(+20 °C):**

nach 1 Tag,  
in Schichtdicke bis 10 mm

nach 3 Tagen,  
in Schichtdicken über 10 mm

**Druckfestigkeit:** nach 1 Tag ca. 10,0 N/mm<sup>2</sup>  
nach 7 Tagen ca. 20,0 N/mm<sup>2</sup>  
nach 28 Tagen ca. 30,0 N/mm<sup>2</sup>

**Biegezugfestigkeit:** nach 1 Tag ca. 3,0 N/mm<sup>2</sup>  
nach 7 Tagen ca. 5,0 N/mm<sup>2</sup>  
nach 28 Tagen ca. 8,0 N/mm<sup>2</sup>

**Fußboden-  
heizungseignung:** ja

**EMICODE:** EC1+R = sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>

**Abpackung:** Säcke mit 25 kg netto

**Kennzeichnung  
nach GHS/CLP:** GHS07 "reizende Stoffe",  
Signalwort: Achtung

**Kennzeichnung  
nach**

**GGVSEB/ADR:** keine

**Lagerung:** in trockenen Räumen  
ca. 12 Monate im originalver-  
schlossenen Gebinde lagerfähig

 0432	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 D-58453 Witten	
<b>13</b>	
<b>13540</b> <b>EN 13813:2002</b>	
<b>ARDEX CL 300</b> Selbstnivellierende Bodenspachtelmasse EN 13813:CT-C30-F7	
Druckfestigkeit:	≥ 30 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit:	≥ 7 N/mm <sup>2</sup>
Verschleißwiderstand nach Böhme:	NPD
Haftzugfestigkeit:	NPD
pH-Wert:	NPD
Brandverhalten:	A2 <sub>fl</sub> -s1

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

